



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur TUA-Sitzung am 09.12.2021 um 17:00 Uhr in der Turn- und Festhalle Warthausen

Am kommenden **Donnerstag, 9. Dezember 2021 um 17:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt in der Turn- und Festhalle Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Baugesuche und Bauvoranfragen
- 1.a. Bauvoranfrage:
Gemarkung Warthausen, Flst. 2291, Schloßsteige
Neubau einer landwirtschaftlichen Bergehalle mit integrierter, regenerativer Heizanlage für das Schloßareal
2. Smight-Ladesäule
- Eichrechtskonformer Umbau
- Änderungen der Vereinbarungen mit der EnBW
3. Ersatzbeschaffung eines Räumschildes für den Unimog Schneepflug
4. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass bei der Sitzung nur eine begrenzte Zuhörerzahl zugelassen ist. Aufgrund der Alarmstufe gilt die Maskenpflicht und die Abstandsregeln während der gesamten Sitzung. Für Besucherinnen und Besucher gilt die 3G-Regelung. Nicht immunisierte Personen müssen für die Teilnahme an der Sitzung einen Antigen- oder PCR-Testnachweis vorlegen. Wir bitten um Beachtung.

Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter

<https://warthausen.ris-portal.de>.

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 23.11.2021

Bürgermeister Jautz begrüßte die anwesenden Zuhörer. Die Presse war ebenfalls vertreten.

1. Informationen durch den Bürgermeister

- Corona-Lage

Seit 17.11.2021 wurde in Baden-Württemberg die Alarmstufe ausgerufen. Seit Montag, 22.11.2021, 00:00 Uhr, sind im Landkreis Biberach verschärfte Regelungen, welche über die Maßnahmen der Alarmstufe hinausgehen, in Kraft getreten. Es gilt in zusätzlichen Bereichen die 2-G-Regel und für nicht immunisierte Personen eine nächtliche Ausgangsbeschränkung. Dies ist mit einer Allgemeinverfügung angeordnet und diese ist zunächst bis 15.12.2021 beschränkt.

In einer der letzten Ausgaben des Mitteilungsblattes waren nochmals genaue Hinweise für das Verhalten in verschiedenen Aufenthaltsbereichen abgedruckt. Herr Bürgermeister Jautz appellierte, sich in der momentanen Situation an diese Regelungen zu halten.

- Neubau Kita Birkenhard

Der Umzug war zum Ende der KW 47 geplant. Eine Umsetzung seitens der Bauleitung konnte nicht erfolgen. Den Bauleitern lagen keine Zusagen der Hersteller für die Möbelleieferung vor, obwohl diese bereits im Frühjahr nach der Bemusterung bestellt wurden. Als möglicher Liefertermin wurde die KW 49 oder Anfang KW 50 genannt.

Im Außenbereich sind die Arbeiten des Landschaftsbauers, des Fassendenbauers und des Bauflaschners noch nicht komplett abgeschlossen.

Auf Grund der Weihnachtsferien und der Schließung der Kitas und der Betriebe wurde der Umzug in der ersten oder zweiten Januarwoche vorgemerkt.

- Mündliche Verhandlung beim VG Sigmaringen am 09.11.2021

Es ging um die Feststellung der Gültigkeit des Eingemeindungsvertrages besonders der §§ 8 und 9 zwischen der ehemaligen Gemeinde Höfen (Klägerin) und der Gemeinde Warthausen (Beklagte 1) und dem Zweckverband IGI Rißtal (Beklagte 2) und der VG Biberach (Beklagte 3).

Es wurde festgestellt, dass die Feststellungsklage mangels Rechtsschutzbedürfnis unzulässig gewesen wäre. Das Verfahren gegen die Gemeinde wurde eingestellt. Der Beschluss ist unanfechtbar. Die ehemalige Gemeinde Höfen wurde in der Angelegenheit „IGI Rißtal“ auf das jedermann zustehende Beteiligungsrecht verwiesen. Auf eine „Sonderbehandlung“ etwa mit Beteiligung in den Gremien auch der Gemeinde Warthausen hat die ehemalige Gemeinde Höfen daher keinen Anspruch. Es wurde auch entschieden, dass die ehemalige Gemeinde Höfen als Klägerin für den Rechtsstreit gegen den Zweckverband IGI Rißtal und die Verwaltungsgemeinschaft nicht beteiligungsfähig ist.

2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse

Es gab keine Bekanntmachung.

3. Aufstellung eines Bebauungsplans und Erlass örtlicher Bauvorschriften für das Allgemeinde Wohngebiet „Ulmer Steigesch III“ in Oberhöfen

- Aufstellung und Billigungsbeschluss

- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

In der öffentlichen Sitzung war Herr Wassmann von der Planwerkstatt Bodensee anwesend.



Er informierte über den aktuellen Stand der Aufstellung eines Bebauungsplans.

Der Gemeinderat der Gemeinde Warthausen beschloss, den Bebauungsplan „Ulmer Steigesch III“ und die örtlichen Bauvorschriften aufzustellen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Warthausen billigte die Entwurfsplanung, den Textteil und die örtlichen Bauvorschriften.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach §§ 33 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

4. Aufbau eines kommunalen Energiemanagements

Frau Eckert informierte über den Sachverhalt und verwies darauf, dass der öffentlichen Hand beim Klimaschutz in ihrem Organisationsbereich eine allgemeine Vorbildfunktion zukommt. Der Bund und auch das Land Baden-Württemberg bieten zur Umsetzung des kommunalen Energiemanagements ab dem 01.01.2022 attraktive Förderungen an. Diese Förderungen beziehen sich u.a. auf die Einstellung von zusätzlichem Personal, den Einsatz fachkundiger externer Dienstleister zur Unterstützung beim Aufbau und Betrieb des Energiemanagements, Durchführung einer Gebäudebewertung, einzelne Komponenten, wie mobile und fest installierte Messtechnik, Zähler und Sensorik für die Messgrößen Strom, Spannung, elektrische Leistung, u.Ä., Energiemanagementsoftware.

Der Gemeinderat stimmte dem Aufbau und dem kontinuierlichen Betrieb eines Energiemanagements mehrheitlich zu.

5. Haushaltskonsolidierungskonzept

Herr Bürgermeister Jautz teilte mit, dass seitens der Rechtsaufsicht des Landratsamtes in deren Stellungnahme die Gemeinde aufgefordert wurde zu diesem Haushalt Maßnahmen zu treffen und auch Maßnahmen in Gang zu setzen, die wenig erfreulich sind und nach außen das Gewohnte in Frage stellen. Der Gemeinderat hat dem Rechnung, getragen, indem ein Haushaltskonsolidierungsausschuss aufgestellt wurde, mit dem Ziel, Einsparungen zu machen. Es wurde dreimal nichtöffentlich getagt und es fand eine Abschlussveranstaltung statt. Das Ergebnis der Haushaltskonsolidierung wurde von Frau Kühnbach in einer Präsentation vorgestellt.

Der Gemeinderat verabschiedete mehrheitlich das Konzept zur Haushaltskonsolidierung vom 15.11.2021 und beauftragte die Verwaltung, die Maßnahmen zu den Verbesserungen in der Ergebnisrechnung umzusetzen.

Die in der Haushaltskonsolidierung vorgestellten Punkte „Rentenberatung“ und „Konzept Sportvereine“ wurden separat abgestimmt.

6. Verschiedenes

- Herr Bürgermeister Jautz informierte darüber, dass die nächste Gemeinderatsitzung am 13.12.2021 um 19:00 Uhr stattfindet.
- Herr Eggensberger zitierte zum IGI Rißtal den Bericht aus der Schwäbischen Zeitung. Er wandte sich an die Kollegen in der Gemeinde Schemmerhofen und äußerte sich, dass es sich nicht gehört mit einer Partnergemeinde so umzugehen.

Mit einem Dank an die Zuhörer konnte Herr Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 21:35 Uhr schließen.

Warthausen, den 23.11.2021

Wolfgang Jautz

Bürgermeister

Wochenmarkt über die Feiertage

Seit 25 Jahren kommen die Markthändlerinnen und Markthändler nach Warthausen, so auch dieses Jahr zu den regulären Zeiten am 24.12. und 31.12.

Räum- und Streupflicht an Gehwegen und Straßen

Nun ist **ER** da - der Winter!

... und mit ihm die Sorgen und Nöte der Straßenanlieger und Verkehrsteilnehmer. Zu unserer aller Sicherheit möchten wir an dieser Stelle auf die wesentlichen Bestimmungen der Streupflicht-Satzung der Gemeinde Warthausen hinweisen.

Die Satzung verpflichtet die Straßenanlieger, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Die Gehwege müssen werktags von Montag bis Freitag bis 7 Uhr, Samstag bis 8.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 9 Uhr geräumt und bestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20 Uhr. Die Gehwege sind auf eine solche Breite von Schnee und auftauendem Eis zu räumen, dass die Sicherheit des öffentlichen Fußgängerverkehrs gewährleistet ist; sie sind mindestens auf drei Viertel der Gehwegbreite zu räumen. Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig zu bestreuen, dass sie vom Fußgänger gefahrlos benützt werden können. Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand und Splitt zu verwenden. Die Verwendung von Salz und salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Sie dürfen ausnahmsweise bei Eisregen und Blitzeis verwendet werden.

Straßenanlieger im Sinne der Verordnung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an der Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Straßenbaulastträgers stehende, nicht genutzte unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei Straßen mit mehr als 20 Meter Breite nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt.

Gehwege im Sinne der Verordnung sind die ausschließlich dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen ohne Rücksicht auf Ihren Ausbauzustand. Falls solche Gehwege nicht vorhanden sind, gelten als Gehwege beidseitig die Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1 Meter. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Das Bürgermeisteramt bittet alle Straßenanlieger bei Schneefall sowie bei Schnee- und Eisglätte rechtzeitig und sorgfältig der Pflicht zum Räumen und Bestreuen der Gehwege nachzukommen. Wer dies unterlässt, erschwert nicht nur älteren und gehbehinderten Menschen das Fortkommen, sondern begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann. Außerdem haftet der Säumige bei Unfällen zivilrechtlich und muss möglicherweise für alle Folgen aufkommen.

Weiterhin bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten, damit der Räum- und Streudienst der Gemeinde ungehindert seiner Arbeit nachgehen kann.

- **Parken Sie Ihr Fahrzeug auf dem eigenen Grundstück.**
- **Sollte dies nicht möglich sein, so lassen Sie bitte beim Parken auf der öffentlichen Straßenfläche immer eine Straßenseite frei, damit die Räumfahrzeuge besser durchkommen und abgestellte Fahrzeuge nicht beschädigt werden.**
- **Wendeplätze und Sackgassen müssen unbedingt von Fahrzeugen frei bleiben.**
- **Stellen Sie die Müll-/Papiertonnen erst am Entsorgungstag an den Straßenrand.**

Informationen zur Corona-Pandemie

Erledigungen im Rathaus

Bei der Gemeindeverwaltung gibt es derzeit keinen offenen Sprechstunden für den allgemeinen Publikumsverkehr. Besucher*innen müssen vorab telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren.



Für alle Besucher*innen der Gemeindeverwaltung gilt:

- Besucher*innen müssen **eine medizinische oder FFP2-/KN95-/N95-Maske** tragen. Außerdem gelten die derzeit gültigen Abstands- und Hygieneregeln.
- Besucher*innen müssen vorher **keinen Corona-Test** machen und auch keinen Impf- oder Genesenennachweis vorzeigen.

Informationen zum Impfen

Unter www.dranbleiben-bw.de stehen jedem eine Menge Informationen zur Verfügung. Damit wir sicher durch die Pandemie kommen, müssen möglichst viele Menschen geimpft sein. Informieren Sie sich und nehmen Sie die Zeit.

Die guten Gründe fürs Impfen sind:

Schutz vor schwerem Krankheitsverlauf

Wer sich derzeit mit dem Corona-Virus infiziert, muss bei der Bekämpfung der Krankheit vor allem auf seine eigenen Abwehrkräfte hoffen, denn es gibt bisher noch keine wirksame Therapie. Derzeit sind nach Angaben des Robert-Koch-Instituts über 90 Prozent der Patientinnen und Patienten mit Corona-Infektion in Kliniken ungeimpft. Die Impfung schützt in den allermeisten Fällen vor einer schweren Erkrankung.

Sich selbst, aber auch andere schützen

Es gibt auch Menschen, die sich nicht impfen lassen können. Für Babys und kleine Kinder gibt es keinen zugelassenen Impfstoff, andere Menschen dürfen aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden. Sie sind darauf angewiesen, dass ihr Umfeld geimpft ist.

Das Gesundheitssystem vor Überlastung schützen

Je weniger Personen am Virus erkranken und eine intensive Krankenhausbehandlung benötigen, desto eher kann der Regelbetrieb in Krankenhäusern, Gesundheitsämtern und anderen Institutionen des Gesundheitswesens wieder aufgenommen werden. Die Impfung schützt in den allermeisten Fällen vor einer schweren Erkrankung und damit vor einer langwierigen Behandlung im Krankenhaus.

Vorteile beim Reisen

Eine generelle Impfpflicht für Urlauber besteht nicht. JEDOCH: Die Reisefreiheit ist für geimpfte Personen größer als für nicht geimpfte Personen. Ohne Impfnachweis muss man sich als reisende Person auf strengere Maßnahmen einstellen als mit vollständigem Impfschutz.

Eine Corona-Infektion ist gefährlicher als die Schutzimpfung

Viele Menschen leiden auch Wochen und Monate noch unter den Folgen der Corona-Erkrankung. Bei den zugelassenen Impfstoffen ist es sehr unwahrscheinlich, dass die Folgen einer Impfung schlimmer sind als die einer Corona-Infektion – auch bei jungen, gesunden Menschen.

Das Virus nicht weitergeben

Aktuelle wissenschaftliche Daten belegen, dass sich Geimpfte deutlich seltener infizieren. Sollten Sie sich dennoch anstecken, ist die Wahrscheinlichkeit niedriger, dass sie das Virus weitergeben.

Aktuelle Corona-Zahlen

im Landkreis Biberach und der Gemeinde Warthausen

(Stand, Dienstag, 30.11.21, 15.00 Uhr)

Infizierte Kreis Biberach: 17.289

Genesene Kreis Biberach: 14.454

Todesfälle Kreis Biberach: 207

Aktuell Infizierte Kreis Biberach: 2.626

Warthausen: 36

Wo finde ich die 7-Tages-Inzidenz für den Landkreis Biberach?

<https://www.biberach.de/landratsamt/kreisgesundheitsamt/berichterstattung-zur-covid-19-erkrankung.html>

Wo finde ich häufige Fragen und Antworten der Corona-Verordnung

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/faq-corona-verordnung/>

Zweckverband IGI Rißtal

Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Interkommunales Industriegebiet Rißtal“ (IGI Rißtal)

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung findet am Donnerstag, 16. Dezember 2021 um 14:00 Uhr in der Turn- und Festhalle Warthausen, Wielandstraße 10, 88447 Warthausen mit folgender Tagesordnung statt:

1. Protokollbekanntgabe
2. Feststellung der Jahresrechnung 2020
3. Bekanntgabe des Haushaltserlasses für das Jahr 2021
4. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes mit Haushaltssatzung 2022
5. Änderung der Zweckverbandssatzung
6. Verschiedenes

Alle interessierten Personen sind zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Die Sitzungsunterlagen können unter <https://igi-risstal.info/> abgerufen werden.

Bitte beachten Sie, dass die Zahl der Zuhörerplätze unter Einhaltung der Pandemiebedingungen auf 45 Plätze begrenzt ist. Wir bitten um Verständnis. Der Öffentlichkeitsgrundsatz nach der Gemeindeordnung ist dennoch gewahrt.

Alle Zuhörer:innen werden gebeten ihre Kontaktdaten in eine Liste einzutragen.

Für Zuhörer:innen besteht Maskenpflicht. Die Gremiumsmitglieder sowie Verwaltung und Sachverständige sind von der Maskenpflicht befreit.

BEG Aktuell

BürgerEnergie

BürgerEnergiegenossenschaft Riss eG
Maselheim, Warthausen

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Maselheim und Warthausen, liebe Mitglieder der BürgerEnergieGenossenschaft,

2021 geht zu Ende, die Corona Pandemie hat uns weiterhin im Griff und stellt große Herausforderungen für uns alle dar. Die **Bürger Energie Genossenschaft Riss eG** besteht gut elf Jahre, verbunden mit einer Steigerung der Mitglieder auf **293** und **704.000 Euro** gezeichneten Anteilen. Mit diesem Geld betreiben wir sechs Photovoltaikanlagen in Maselheim, Baltringen, Warthausen und Biberach, die Straßenbeleuchtung in Warthausen, die Wasserkraftanlage „Obere Mühle“ in Biberach sowie die Nahwärmeversorgung in der „Neuen Ortsmitte“ von Äpfingen. Hier erzeugen wir neben Wärme auch Strom, speisen ihn ins Stromnetz ein und vermarkten ihn über das sogenannte Mieterstrommodell auch im direkten Umfeld selber zu sehr attraktiven Preisen. Seit **2020** haben wir uns mit zwei weiteren BEG's an der 4,28 Megawatt **PV-Freiflächenanlage** in Hervetsweiler bei Ingoldingen mit einem 15% Anteil beteiligt. Wir sind damit als Miteigentümer an einem Unternehmen beteiligt. Für jedes Mitglied sparen wir umgerechnet pro Jahr 2,3 t CO₂ ein.

Mit „**BIBERENERGIE**“, dem eigenen Regionalstrom Produkt für den gesamten Landkreis Biberach, haben wir uns mit vier weiteren BEGs aus dem Landkreis zusammengeschlossen und vermarkten regional erzeugten Grünstrom. Schauen Sie doch auf www.biberenergie.de und lassen Sie sich ein Angebot für Ihren privaten Verbrauch anbieten. Wir freuen uns über jeden Neukunden. Dieses Projekt ist die Energiezukunft.

Auch 2022 gibt es interessante Vorhaben, die wir aufgreifen und umsetzen wollen.



Inzwischen leisten die Mitglieder der BürgerEnergiegenossenschaft Riss einen beachtlichen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende. Das alles war nur gemeinsam und mit Ihrer Unterstützung möglich, die wir auch im Jahr 2022 benötigen. Helfen Sie bitte mit, unsere BEG weiter positiv zu entwickeln und werben Sie in Ihrem privaten Umfeld für BiberEnergie.

Der Aufsichtsrat und wir vom Vorstand wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles und fröhliches Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes

Neues Jahr 2022

Elmar Braun	Vorsitzender Aufsichtsrat
Wolfgang Jautz	stv. Aufsichtsratsvorsitzender
Jürgen Müller	Vorstandsvorsitzender
Robert Schafitel	stv. Vorstandsvorsitzender
Christine Fink	Vorstand Finanzen/Mitgliederverwaltung
Samuel Beck	Vorstand Technik

www.buergerenergie-riss.de

Die Feuerwehr informiert

Jugendfeuerwehr

Adventskalender der Jugendfeuerwehr Warthausen

Die Jugendfeuerwehr Warthausen möchte die diesjährige trübe Adventszeit ein wenig beleuchten, hierfür haben wir uns die Aktion „Beleuchteter Adventskalender“ für die gesamte Bevölkerung ausgedacht.

Die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Warthausen sowie die Kindertagesstätten „Sternschnuppe“ Oberhöfen, „Birkenstrolche“ Birkenhard und „Kindervilla Schlossgut“ Warthausen haben fleißig für einen beleuchteten Adventskalender gebastelt.

Bis zum 24. Dezember beleuchtet die Jugendfeuerwehr Warthausen jeden Tag ein neues Fensterchen im Feuerwehrhaus Warthausen. Bei manchen Türchen kann man nach Einscannen eines Barcodes spannende Fakten und Informationen erfahren. Alle Kinder können bis zum 24. Dezember an einem zusätzlichen Gewinnspiel teilnehmen, indem sie uns ihre gemalten Weihnachtswünsche in unseren Briefkasten im Feuerwehrhaus in Warthausen einwerfen. Wir losen dann drei Gewinner aus allen Einsendungen aus. Die Jugendfeuerwehr freut sich über alle Zusendungen!



Beleuchteter Adventskalender

ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE



Gemeindeverwaltung Warthausen
Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen
 Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23
 Internet www.warthausen.de
 E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)
 z. B. jautz@warthausen.de

	Durchwahl
Bürgermeister Wolfgang Jautz	-27
Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister)	-16
Haupt- / Bauamt: Anja Kästle	-13
Angela Hecht (Bürgerbüro)	-11
Tamara Hetterich / Sieglinde Ernst (Bürgerbüro)	-12
N.N. (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt)	-43
Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt, Grundbuchamt)	-48
Margot Pfänder (Soziales, Standesamt)	-24
Melanie Bareth (Kinder, Familie, Senioren)	-49
Rebecca Schmucker (EDV)	-19

Kämmerei: Sabrina Kühnbach	-15
Roland Fritzenschaft (Gewerbe- und Vergnügungssteuer, Wasser und Abwasser)	-14
Monika Fucker (Hunde- und Grundsteuer, Vereinsförderung, Anlagenbuchhaltung)	-20
Nico Thanner (Gemeindekasse)	-45
Annette Bundschu (Grundstücks- und Gebäudeverwaltung)	-42

Bauhof: Helmut Stöhr **Tel. 82 84 10**
 Fax 57 57 80
 E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch außerdem	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)
 Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,
 Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach
 Sa, So und FT 08 - 22 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)
 Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, 89075 Ulm
 Mo bis Fr: 19 - 8 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01801 929343 zu erreichen.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransport	19222
Wasser- und Gasversorgung	9030
Ambulante Hospizgruppe Biberach	0170 / 4889929



Kleine Galerie

Aktion „Wunschbaum“

Ab sofort hängen die Wunschsterne am Weihnachtsbaum im Rathaus-Foyer (bitte klingeln). Wir haben die Aktion erweitert. An der Grundschule Warthausen gibt es Kinder, deren Eltern die Nachmittagsbetreuung nicht mehr bezahlen können. Dies hat zur Folge, dass die Kinder nicht mehr in die Betreuung gehen können. Gerade aber für diese Kinder aus schwierigen Familienverhältnissen ist diese Betreuung elementar wichtig. Die Kinder bekommen ein Mittagessen, erhalten Hilfe bei den Hausaufgaben und beim Lernen und werden in einem guten sozialen Umfeld betreut. Diese Familien leben oft von Arbeit im Niedriglohnssektor und haben keinen Anspruch auf Hilfe vom Land. Wenn Sie eines dieser Kinder nachhaltig unterstützen möchten, dann holen Sie sich einen Stern oder überweisen direkt einmalig einen Betrag den sie selber festlegen auf das Konto der Gemeinde Warthausen. Das Geld geht nicht an die Familien, sondern wird direkt in der Verwaltung verrechnet. Sie unterstützen damit zu 100% direkt ein Kind in unserer Gemeinde und ermöglichen ihm einen besseren Start ins Leben! Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, dann dürfen Sie sich gerne mit Frau Käppeler, Schulsozialarbeit (Tel. 300411) oder Frau Andrea Bleher (Tel. 6429) in Verbindung setzen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Bankverbindung:

Gemeinde Warthausen

KSK Biberach

IBAN: DE33 6545 0070 0000 0024 31

BIC: SBCRDE66

Verwendungszweck (wichtig!):

Wunschbaum 2021 – Spende für Betreuung



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
 Martin-Luther-Str. 6
 88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Den Blick aufrichten

Liebe Gemeinde,

der Wochenspruch zum zweiten Advent lautet: „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ (Lukas 21, 28). Wenn Menschen sich begegnen und den anderen in seiner ganzen Befindlichkeit wahrnehmen wollen, dann sehen sie sich in die Augen. Und wahrlich, unsere Augen lassen viel erkennen. Oder wie das Sprichwort sagt: Sie lassen „tief blicken“. Ein gesenkter Blick, das deutet auf Unsicherheit hin oder ein schlechtes Gewissen. Der klare Blick aber zeigt Freude, Neugier und Interesse und oft auch Sympathie. Natürlich sind es nicht die Augen allein, sondern es ist auch das Zusammenspiel von Gesichtsausdruck und Haltung, die den Gemütszustand des anderen erkennen lassen. Das Zentrum aber sind und bleiben die Augen: Wir sehen „im Blick“ des anderen, wie es um ihn steht.

Blicke können so viel: Sie können Zweifel und Ablehnung signalisieren. Blicke können den anderen treffen und verletzen. In unserer Umgangssprache reden wir davon, dass Blicke vernichten und sogar töten können. Ganz offensichtlich ist der Blickkontakt eine Sache, die den anderen ganz tief, inwendig, trifft. Und es braucht viel Vertrauen, einander lange in die Augen sehen zu können. Das kann den anderen entweder zutiefst verunsichern oder ... (im schönsten Falle) ein Zeichen von Verliebtsein sein. In vielen evangelischen Gottesdiensten wird am Ende der Segen Gottes der Gemeinde mit folgenden Worten zugesprochen: „Der Herr segne euch und behüte euch. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über euch und sei euch gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf euch und gebe euch seinen Segen.“ Und mit „Angesicht“ ist nichts anderes als das (freundliche) Ansehen Gottes gemeint. Gott schenkt uns an jedem Sonntag für die kommenden Woche seinen wohlthuenden Blick, der uns die ganze Woche über begleiten wird. Wir sollen uns an dieses lebensfördernden An-Sehen die ganze Woche über erinnern, als Aufmunterung, Ermutigung und Motivation. Denn wo Gott uns nahekommst, da schenkt er uns einen freundlichen Blick, der hoffen und glauben lässt. Dass Gott uns so freundlich anschaut, das wird aber nur dann entdeckt, wenn wir auch ihn ansehen. Darum sollen wir unseren Blick erheben, aufsehen und Gottes freundlichen Blick für uns erfassen und gewinnen. Genau so wie es der Wochenspruch sagt: „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“



Bild: eliza28diamonds – pixabay.

Mädchenauge (Coreopsis) oder Schöngesicht – so heißt diese Blume, die zur Familie der Korbblütler (Asteraceae) zählt. Ursprünglich war die Pflanze in den Steppen Nordamerikas und in den Anden Südamerikas zuhause. Als Zierpflanze ist sie nun seit über hundert Jahre auch bei uns weit verbreitet.

Die einjährige, krautige Pflanze wächst bis zu 80 cm hoch und nicht selten streut sie ihre Samen weitflächig aus, so dass auch in den Folgejahren neue Pflänzchen mit ihren meist leuchtend gelben Blüten wachsen.

Mit ihren Blüten sieht das Mädchenauge uns freundlich an.

Gott segne und behüte Sie alle in diesen Tagen.

Er schenke uns Geduld und Kraft für die erneuten Einschränkungen.

Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch

2. Advent – 5. Dezember:

09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst. (Pfr. Johannes Köhnlein)
 Bitte sehen Sie in der örtlichen Presse nach, unter welchen Bedingungen der Gottesdienst-Besuch möglich ist. Vermutlich wird die 2-G-Beschränkung gelten.
 Bei einer Inzidenzzahl über 800 finden Gottesdienste nur noch im Freien statt.

**Mittwoch, 8. Dezember**

18.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe 2)
Der Unterricht findet angesichts der hohen Inzidenzrate virtuell statt.

3. Advent – 12. Dezember

18.30 Uhr Warthausen: Ökumenischer Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder.
Hierzu ist Voranmeldung nötig: Pfarramt 07351 – 13914 oder E-Mail unter:
>> Pfarramt.Warthausen@elkw.de <<
Derzeit kann noch nicht gesagt werden, unter welchen Bedingungen der Gottesdienst-Besuch möglich ist. Bei einer Inzidenzzahl unter 800 gilt die 2G-Beschränkung. Bitte warten Sie weitere Informationen in der nächsten Woche ab.

Herzlichen Dank an alle, die auch in diesem Jahr für die **Kleidersammlung** den von **Bodelschwingschen Anstalten in Bielefeld-Bethel ihre Kleiderspende** gegeben haben. In diesem Jahr war das Aufkommen besonders groß. Darüber freuen wir uns. Diese Sammlung ist eine wichtige Unterstützung für Bethel in seinen vielfältigen Aufgaben.

Ökumenischer Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

Sonntag, 12. Dezember 2021 um 18.30 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum,
Martin-Luther-Straße 6, 88447 Warthausen



Wenn ein geliebtes Kind gestorben ist, ob vor der Geburt, ob klein, in jungen Jahren oder erwachsen, entsteht eine Lücke für die Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde.
In der eigenen Trauer bleibt eine besondere Beziehung, Erinnerungen und das Vermissten.

Als Lichtblick in der Adventszeit zündet man am Weltgedenktag für verstorbene Kinder mit Gleichbetroffenen eine Kerze an. Kerzen sind vorhanden oder können mitgebracht werden. Kinder sind herzlich willkommen.

Wegen Corona...
...ist ein Mundschutz nötig und die Platzzahl begrenzt. Darum ist eine Anmeldung mit Personenzahl bis zum Sonntag beim Pfarramt nötig
Tel. 07351 / 13914 oder Email: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:
Pfarrer Wunibald Reutlinger
Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen
Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535
E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Gottesdienste**Freitag, 03.12.****Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Rorate-Messe
† Josef Schröter
† Albert Fuchs und Augusta Weißer
† nach Meinung

Anschl. bis 24 Uhr Eucharistische Nachtanbetung**Samstag, 04.12.****St. Maria Birkenhard**

17.00 Uhr „Kinder hören das Evangelium“

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse mit dem Kirchenchor
† Barbara Gola
† Alois Hummler

Sonntag, 05.12; 2. Adventssonntag**St. Maria Birkenhard**

08.45 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 06.12.**Pfarrkirche Warthausen**

07.45 Uhr Schülertagesgottesdienst

Mittwoch, 08.12.**St. Maria Birkenhard****06.00 Uhr** Rorate-Messe**Donnerstag, 09.12.****Gemeindehaus Oberhöfen**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 10.12.**Pfarrkirche Warthausen**

06.00 Uhr Rorate-Messe
† Richard und Walburga Schwellinger

Corona-Schutzmaßnahmen in Gottesdiensten

Bis auf weiteres gelten die bereits bekannten Maßnahmen. Dazu gehören unter anderem die **Kontaktdatenerfassung**. Am Schriftenstand oder auf der Homepage (zum Herunterladen) gibt es Zettel, in denen Sie sich im Vorfeld eintragen und dann am Eingang vor dem Gottesdienst abgeben können. **Das Tragen von medizinischen Mund-Nasenschutz (Einweg-OP-Masken) oder FFP2 Masken, sowie das Befolgen der Hygiene- und Abstandsgebote ist Pflicht.** Bei Krankheitssymptomen ist kein Kirchenbesuch möglich.

Weiterhin ist der Gemeindegesang mit Maske möglich!

Absage Lebendiger Adventskalender in Oberhöfen

Auf Grund der aktuellen Corona-Lage muss leider der diesjährige „Lebendiger Adventskalender“ im Oberhöfen abgesagt werden. Wir bedanken uns bei Allen, die sich bereit erklärt haben Gastgeber dieser Aktion zu sein und hoffen auf nächstes Jahr.

Eucharistische Nachtanbetung Freitag, 3. Dezember

Sehnen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit?
Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei der eucharistischen Nachtanbetung am Freitag, 3. Dezember, nach der Abendmesse von 19 bis 24 Uhr.
Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHN wirken lassen - und dann beschenkt wieder nach Hause gehen.
Ganz egal, ob Sie nur ein paar Minuten kommen oder auch länger bleiben, Jesus möchte Ihnen mit Seiner unendlichen Liebe begegnen. Dafür müssen Sie nichts leisten, sondern Sie dürfen einfach da sein und Zeit mit IHM verbringen. Er wartet auf Sie!

Kinder hören das Evangelium

Liebe Kinder,
am Samstag, den **4.12.21 um 17 Uhr** treffen wir uns wie bereits angekündigt. In der Kirche **St. Maria in Birkenhard** wollen wir mit Euch und gerne auch mit Euren Eltern, Großeltern (oder wen



Ihr mitbringen wollt) gemeinsam eine tolle Geschichte hören. Wir freuen uns auf Euch!

Das „Kinder hören das Evangelium“-Team

Weihnachts-Bredla-Verkauf am 2. und 3. Advent

Nach den Gottesdiensten am 2. und 3. Advent in Birkenhard (So 5.12. 8:45 u. So 12.12. 10:15) und Warthausen (Sa 4.12. 18:30 u. So 12.12. 8:45) werden selbstgebackene Bredla zu Gunsten des Missionsprojekts in Tansania verkauft.

Leckere Backrezepte für die Aktion Tansania

Zum „Bredlaverkauf“ am 2. Advent wird eine weitere Aktion für Tansania gestartet. Es wird vermutlich bis Ostern 2022 ein Backbuch mit bewährten, handgeschriebenen Rezepten entstehen. Dies soll in verschiedenen, öffentlichen Einrichtungen von Warthausen und den Teilorten verkauft werden. Der Erlös kommt unserem Partnerprojekt dem Waisenhaus in „St. Katharina“, MBINGA, zugute. Wer ein Backrezept beisteuern möchte, kann sich ab jetzt wenden an:

- alle aktiven Kirchengemeinderäte in Birkenhard
- Ehepaar Grzessitzek, Tel. 23140 in Warthausen
- Sofia Weckenmann, Tel.: 76843 in Oberhöfen

Für die anderen Teilorte werden noch **Leute gesucht, die die Rezepte annehmen** und dabei möglicherweise interessante Geschichten zur Entstehung und zu weiteren Hintergründen erfahren. Daraus könnten z.B. an der Haustüre, per Telefon o.ä. wertvolle Begegnungen entstehen. Die Gestaltung (Layout) des Backbuches wird Familie Dullweber übernehmen. Im Voraus schon mal Danke dafür!

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro (Tel. 72380) oder bei Frau Göbel melden.

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Wie im letzten Jahr laden wir alle dazu ein, zusammen – aber doch getrennt – eine besinnliche Adventszeit zu erleben. Das Angebot ist für alle Interessierten, unabhängig von der Konfession. In der Kirche in Birkenhard gibt es an jedem Adventssonntag einen neuen Impuls (Bastelangebote und Texte). Kommt am Sonntag oder während der Woche wann immer ihr wollt vorbei und lasst euch überraschen, was wir für euch vorbereitet haben.

Das Team vom Kirchengemeinderat Birkenhard freut sich über rege Beteiligung.

Bereits am 1. Adventssonntag wurden Papiertüten ausgelegt, die für den Nikolaus gestaltet werden können. Alle Tüten, die bis zum 4.12. abends wieder zurück gebracht werden, werden vom Nikolaus gefüllt und können ab dem 5.12. nachmittags wieder abgeholt werden. Nähere Informationen liegen in der Kirche aus.



Spirituelle Impulse im digitalen Adventskalender

Auch dieses Jahr bietet die Seelsorgeeinheit Biberach Umland zur Advents- und Weihnachtszeit wieder einen kostenlosen Newsletter an. Mit Bildern und Texten wollen wir zum Verweilen und Nachdenken einladen. Das Angebot, hervorgegangen aus einer kleinen Stafflinger Initiative, richtet sich an alle Altersgruppen und beinhaltet auch wieder Beiträge des Kindergartens St. Remigius Stafflingen.

Anmeldung unter <https://info.drs.de/IMPULSumBC>

Miniverabschiedung und Begrüßung neuer Minis in Birkenhard

Am Samstag wurden im Rahmen der Vorabendmesse eine Reihe bewährter Ministranten/innen mit Urkunde und Geschenken (Jugendbibel u.ä.) verabschiedet. Herzlichen Dank für ihren wertvollen Dienst für 15 Jahre: Peter Schröter, 12 Jahre: Johanna Weber; 10 Jahre: Nadja Hofbaur, Helen Stasch und Johannes Grimm; 8 Jahre: Raphael Grimm; 6 Jahre: Nina Fechter und Flo-

rian Stopfer; 5 Jahre: Tim Guth, Jonas und Marcel Bek, Thorben Bürgelt. Außerdem wurde Andrea Grimm, Franziska Weber, Verena Schneider und Peter Schröter für deren engagierte Begleitung gedankt. Sie haben mit ihren Ideen, ihrer Zeit und Kraft versucht, die Ministranten „bei der Stange zu halten.“ Das war gerade in Coronazeiten äußerst schwierig.

Bei Ministranten, die nicht persönlich zur Verabschiedung eingeladen wurden, möchten wir uns hiermit entschuldigen.

Wir sind froh, dass Heidrun Guth weiterhin den Miniplan organisiert und Ehepaar Lafarre sich um Zusammenhalt und Ausbildung der jungen Minis bemüht.

Neu aufgenommen wurden: Mattis Winter, Florian Restle und Felix Landthaler. Herzlich willkommen und Gottes Segen für eure wichtige Aufgabe.



Ministranten-Probe in Warthausen

Mini-Probe für alle zum Auffrischen und für die neuen Minis am Do., 9.12.21 um 17:30 Uhr oder am Mi., 15.12.21 um 17:30 Uhr zur Auswahl.

Firm-Beichtgespräche

Die Beichtgespräche zur Firmung finden am Sa., 11.12.2021 in Warthausen statt.

Um 15:00 Uhr findet eine Einführung in der Kirche St. Johannes statt. Ab 15:45 finden die Beichtgespräche in großen Räumen statt.

Dazu stehen vier Priester zur Verfügung. Dabei Mund-Nasenschutz tragen!

Fundsachen

In der Kirche Warthausen wurde eine Brille gefunden. Diese kann im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten (Mo, Di, Do, Fr 9-11 Uhr und Mi 16-18 Uhr) abgeholt werden.

Lego suchen und finden - Die etwas anderen Kinderbibeltage der Kirchengemeinde St. Johannes

Strahlende Kinderaugen und freudige Konzentration der Kleinsten sind der Lohn für die zweijährige Vorbereitung eines außergewöhnlichen Projektes der Kirchengemeinden von Warthausen und Birkenhard.

Anfang November trafen sich über 40 frisch getestete Kinder und Betreuerinnen und Betreuer in der Warthausener Festhalle, darunter Eltern und Firmlinge. Wozu? Um aus 1,5 Millionen kleinen Bausteinen in zwei Tagen gemeinsam etwas ganz Großes zu schaffen: eine Riesenstadt aus Legobausätzen und eigenen Fantasiewerken. Da entstand ein Flugplatz, es surrte auf Baustellen, Windräder drehten sich, es gab eine Krankenstation mit Landeplatz, ein Fußballstadion, in der Mitte eine Kirche und das antike Rathaus, Gleise mit Zügen, Bussen, Einkaufsstraßen, Vergnügungspark und historische Bauwerke und noch einiges mehr.

Wie gelingt ein derartiges Meisterwerk durch Kinder zwischen gerade mal 7 und 15 Jahren?

Frank Rütten, zunächst Koch, dann Pastor und Legofreak und vor Ort die Organisatorin Steffi Abel-Suhm mit ihrem Team machten es möglich.



Frank Rütten, der auch Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer in Afrika hält, hat sich als Eventmanager ausbilden lassen und leitet Kinder und Erwachsene beim Legobauen an. Und das ist noch nicht alles.

Weil es beim Legobauen auf ausdauerndes Suchen und Finden ankommt, erzählt er eindrucksvoll die Geschichte vom verlorenen Schaf. „Wolle“ hat Mist gebaut und wird dennoch vom Hirten unter großer Kraftanstrengung gesucht und nach Hause getragen. Dort feiert er eine Party mit allen, die sich über das gefundene Schaf freuen. Es wird klar: der gute Hirte ist Gott, der alle Menschen sucht und liebt.

So wie beim Zusammenstürzen eines Legokunstwerkes ein Rückschlag zu verkraften ist, so fängt Gott unsere Rückschläge auf und gibt uns Mut zum Neuanfang.

Der stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Guido Längst, brachte es beim Abschlussgottesdienst am 1. Advent auf den Punkt: Legobauen ist wertvoll, wundervoll, wichtig, eine echte Alternative zu Computerspielen. Und noch ein Vorteil: es gibt keinen Gewinner und keinen Verlierer. Alle bauen mit viel Spaß am gemeinsamen Ganzen.

Deshalb konstruiert Martin am Anfang des Gottesdienstes vor Augen der Kirchengemeinde einen Legomenschen und sein Vater, der Gottesdienstleiter, Johannes Suhm deutet es so: Wir sind der lebendige Leib Christi und alle bauen mit an der „neuen Stadt Gottes“: Jeder noch so kleinste Teil ist wichtig, jeder schafft mit anderen Großes.

Mehr Bilder unter <https://stjohannes-warthausen.drs.de>



Gottesdienst für Familien, die um ein Kind trauern

Der Arbeitskreis „Trauer - Leben“ vom ev. und kath. Dekanat Biberach lädt am Sonntag, den 12. Dezember um 18.30 Uhr am Weltgedenktag für verstorbene Kinder zu einem ökumenischen Gottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum, Martin-Luther-Str.6 in Warthausen ein. Im Gedenken an die verstorbenen Kinder zünden die Angehörigen eine Kerze an, die man selbst mitbringen kann. Kinder sind herzlich willkommen.

Wegen Corona ist sind ein Mundschutz und eine Anmeldung mit Personenzahl bis zum Sonntag beim Pfarramt nötig Tel. 07351 / 13914 oder E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de.

Öffentliche Sitzung der Kirchengemeinderäte Warthausen und Birkenhard

Am 07.12.2021, um 19:30 Uhr, findet **Online** eine Sitzung der Kirchengemeinderäte statt.

Für die Tagesordnung sind folgende öffentliche Punkte vorgesehen:

- Regularien
- Bauschau in Warthausen
- Advents- und Weihnachtszeit
- Ministranten - Stand

- Kirchenchor
- Termine und Sonstiges

Interessierte Gemeindemitglieder sollten sich im Pfarrbüro melden, um dort den Link zu erhalten.

Mach mit beim Sternsingen

Bald ist es wieder soweit! Die nächste Sternsingeraktion kann beginnen. In welcher Form sie durchgeführt werden wird, ist noch nicht entschieden. Wir müssen flexibel bleiben.

Sie steht unter dem Motto: „**Gesund werden - gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit**“

Auch in diesem Jahr ist Euer Einsatz für die benachteiligten Kinder gefragt, durch die Corona-Pandemie hat sich die Lage vielerorts noch verschlimmert.

Meldet Euch, auch bei Fragen, bis zum 10.12. für Birkenhard:

bei Verena Schneider Tel. 577 1720

für Oberhöfen:

im Pfarrbüro Tel. 72380, Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de
Es werden dringend noch Betreuer gesucht, bitte auch im Pfarrbüro melden. Danke.

für Warthausen:

bei Stefanie Abel-Suhm Tel. 168 894

Sei ein Segen - sei dabei! Wir freuen uns auf Dich.



Veranstaltungen Vereine Organisationen

SV Birkenhard

Hobbyvolleyball

Herzliche Einladung an alle Volleyballbegeisterten!

Der SV Birkenhard möchte ab Januar 2022 wieder mit einer Hobbyvolleyballgruppe starten und lädt dazu alle Interessierten ein. Jede und Jeder, die Spaß an Bewegung und gemeinsamen Spiel haben, dürfen sich unabhängig vom Leistungsniveau angesprochen fühlen. Trainiert wird immer Freitags ab 20.00 Uhr in der Turnhalle Birkenhard.

Für mehr Informationen und eine unverbindliche Anmeldung steht Euch Frank-Michael Dittmar unter Tel.07351/3020351 oder EMail: fm_dittmar@yahoo.de gerne zur Verfügung.

TSV Warthausen



Abteilung Tischtennis

Herren III gewinnen gegen Birkenhard II

Im letzten Spiel der Vorrunde ging es im Kellerduell gegen den Lokalrivalen vom SV Birkenhard. Nach dem Sieg in der Vorwoche gegen Mittelbiberach hofften wir, uns in dem Spiel ins Tabellenmittelfeld abzusetzen. Aber leider machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung, ein Spieler konnte nicht teilnehmen. Dies machte sich gleich bei den Doppeln bemerkbar, die mit 2:1 an die Gäste gingen. Lediglich Grimm/Klepp konnten für unsere Farben punkten. Aber in den Einzeln zeigten wir unsere Stärken. Unsere Nr. 1, 2 und 3, also Peter Grimm, Uwe Nitzke und Julian Klepp gaben sich keine Blöße konnten je 2 Spiele gewinnen. Matchwinner war trotzdem Lars Städele, der trotz großem Trai-



ningsrückstand hervorragend aufspielte und beide Gegner der Gäste klar dominierte. Letztendlich gewann Warthausen verdient mit 9:5. Damit befindet sich unsere Mannschaft - als Abstiegs kandidat gehandelt - mit 7:9 Punkten im gesicherten Mittelfeld der Kreisliga und dürfte mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben. In der Vorrunde waren folgende Spieler an den Erfolgen beteiligt: Alfons Jeggler (2 Siege, 0 Niederlagen), Peter Grimm (7:6), Uwe Nitzke (5:8), Julian Klepp (6:3), Sven Schmidt (4:9), Florian Volz (5:4), Lars Städele (2:3), Robert Gottschalk (1:1) und Dang Thai Duong (1:1).



Die Spieler von links: Grimm, Gottschalk, Schmidt, Nitzke, Klepp und Volz

Abteilung Turnen

Training weiterhin möglich - bitte beachten: Zutritt nur für Geimpfte/Genesene (2G). Nachweis (QR-Code) bitte vor dem Training den Übungsleitern zeigen.

Schüler unter 17 Jahren brauchen keinen Nachweis, da sie regelmäßig getestet werden.

An folgenden Terminen kann aufgrund von Veranstaltungen in der Turn- und Festhalle leider kein Training stattfinden:

Donnerstag, 9. Dezember

Montag, 13. Dezember ab nachmittags

Donnerstag, 16. Dezember ganztägig

Montagnachmittag, 10. Januar 2022

Dienstag, 11. Januar 2022 ganztägig

Donnerstag, 17. Februar 2022 ganztägig

Gewerbeverein Warthausen im Bund der Selbständigen e.V.



Weihnachtsfeier vom Gewerbeverein

Ein weiteres, turbulent und ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Wir möchten dieses verrückte Jahr gerne gemeinsam mit euch ausklingen lassen und laden unsere Mitglieder dazu ein.

Am Donnerstag, dem 16. Dezember findet ab 19.00 Uhr unsere virtuelle Adventsfeier mit Weinprobe statt

Was koscht des?

- die Weinprobe inklusive aller Weine (5x 0,75 l) kostet 50 €.

Wir vom Gewerbeverein übernehmen davon 15 €, sodass euch dieses Event also nur 35 € kostet.

Wie läuft die ab?

- Ihr meldet euch bis zum 06.12. bei Marie an: Info@tagestreff.de

- Ab dem 13.12. könnt ihr eine fertige Weinauswahl im Weinhaus Walke abholen. Es befinden sich fünf Flaschen á 0,75 l darin, sodass es auch für euer*e Partner*in reicht. Eine Anmeldung

pro Paar reicht also aus. Adresse Weinhaus Walke: Erlenweg 16, 88400 Biberach an der Riß

- Ihr könnt die Flaschen nicht abholen? Dann meldet euch direkt im Weinhaus, eine Lieferung ist in Ausnahmen möglich: 07351/42 909 68

- Ihr besorgt euch viel Knabberzeug oder n leckra Käs für den Abend

- Wir schicken euch rechtzeitig einen Link zu, mit dem ihr dann an dieser besonderen Videokonferenz teilnehmen könnt

- am 16.12. macht ihr es euch mit dem Wein vor dem Laptop oder PC gemütlich (Käs it vergessa)

- ab 19.00 Uhr könnt ihr dann auf den Link klicken und viele nette Leute treffen

- Die Weinprobe selbst geht ca. 1,5 Stunden. Im Anschluss gibts noch Gelegenheit zum Austausch

Wir freuen uns auf euch, Euer Vorstand vom BdS Gewerbeverein Warthausen

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) informiert:
Recycling- und Entsorgungszentrum an der Mittelbiberacher Steige ab sofort wieder in vollem Umfang geöffnet

Das Recycling- und Entsorgungszentrum an der Mittelbiberacher Steige ist ab sofort wieder für den Regelbetrieb geöffnet. Nach dem Brand vor zwei Wochen mussten die Aufräum- und Reinigungsarbeiten zwar aufgrund der Witterung unterbrochen werden. Nach ersten Aufräum- und Reinigungsarbeiten ist die Anlage aber wieder vollständig nutzbar. Die Sanierungsarbeiten können vermutlich im Frühjahr fortgesetzt werden.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Online-Veranstaltung: Biberacher Milchviehtag zum Thema „Milchviehhaltung – die Herausforderungen fest im Blick“

Der Biberacher Milchviehtag zum Thema „Milchviehhaltung – die Herausforderungen fest im Blick“ findet am Dienstag, 7. Dezember 2021, 13:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr. In der Online-Veranstaltung geht es um die Herausforderungen, die es zukünftig zu meistern gilt.

Ob und wenn ja wie der sogenannte „Borchert-Plan“ einen gangbaren Weg in die Zukunft aufzeigt, wird Prof. Dr. Folkhard Isermeyer, Präsident des Thüneninstituts, darstellen. Philipp Mennig von der Technischen Universität (TU) München wird in seinem Beitrag „Klimaschutz auf Milchviehbetrieben – welche Möglichkeiten gibt es?“ nicht nur Handlungspotentiale aufzeigen, sondern auch erläutern, welche Rolle der Wiederkäuer insgesamt in der Diskussion um klimaschädliche Emissionen spielt.

Abgerundet wird der Biberacher Milchviehtag durch den Bericht eines Praktikers, der trotz Herausforderungen mutig in die Zukunft blickt und seine Chancen nutzt.

Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt bis Montag, 6. Dezember 2021 per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de entgegen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen anschließend einen Link für die kostenfreie Teilnahme zugeschiedt.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Online-Workshop: Weihnachtsgebäck

Die Biberacher ErnährungsAkademie veranstaltet am Donnerstag, 9. Dezember 2021 von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr einen Online-Workshop zum Thema Weihnachtsbäckerei. Unter dem Motto „ein Teig - viele Möglichkeiten“ zeigt die Referentin Ursula Liske wie man schnell eine große Auswahl an unterschiedlichen Weihnachtsgebäcken aus einem Grundteig herstellen kann. Dabei gibt sie auch praktische Tipps zur Auswahl der Zutaten und einer leichten Arbeitsweise. Familienangehörige können gemeinsam mitbacken.



Voraussetzung ist ein stabiler Internetzugang sowie ein Laptop, Notebook, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher. Für den Austausch untereinander wären auch eine Kamera und ein Mikrofon empfehlenswert, diese sind aber kein Muss.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung bis Dienstag, 7. Dezember 2021 unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich. Die Zugangsdaten sowie die Einkaufsliste und Rezepte werden rechtzeitig per E-Mail versandt.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Online-Veranstaltung: Forum Ackerbau zum Thema „Bodenfruchtbarkeit“ am Dienstag, 14. Dezember

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt alle Interessierten für Dienstag, 14. Dezember 2021 ab 13.30 Uhr zum Forum Ackerbau ein. Im Fokus der Online-Veranstaltung steht die Bodenfruchtbarkeit. Die Potentiale und Herausforderungen des Humusmanagements wird Dr. Holger Flaig vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg erläutern. Der Bodenbiologe und Regenwurmexperte Dr. Otto Ehrmann richtet in seinem Vortrag zum Bodenleben einen besonderen Fokus auf die Bedeutung des Regenwurms.

Für die Teilnahme am Forum Ackerbau ist eine Anmeldung per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de oder telefonisch unter der Nummer 07351 52-6714 bis spätestens Montag, 13. Dezember 2021 notwendig.

Das Landratsamt informiert:

Jetzt bewerben für freie Ausbildungs- und Studienplätze beim Landratsamt Biberach – Ausbildungsbeginn im September 2022

Das Landratsamt Biberach bietet für den Ausbildungsbeginn ab 1. September 2022 Ausbildungs- und Studienplätze (m/w/d) an. Im Bereich der Verwaltung werden ausgebildet:

- Verwaltungsfachangestellter
 - Bachelor of Arts – Public Management
 - Bachelor of Arts – Digitales Verwaltungsmanagement
- Außerdem stellt das Landratsamt Ausbildungsplätze als
- Straßenwärter in den Straßenmeistereien Laupheim und Ochsenhausen
- zur Verfügung.

Die Bewerbung ist über das Online-Bewerberportal des Landratsamtes Biberach unter www.bewerbung.biberach.de möglich. Mehr zum Landkreis und den Ausbildungsberufen erfahren Sie unter www.biberach.de oder unter ausbildung.landratsamt@biberach.de.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vortrag „Lust auf Heimat – regional genießen mit Kartoffeln“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) veranstaltet am Montag, 13. Dezember 2021 im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ einen Online-Vortrag zum Thema „regional genießen mit Kartoffeln“. Die Onlineveranstaltung findet von 17 Uhr bis 18.30 Uhr statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Bei der Veranstaltung geht es darum, die Wertschätzung für heimische Produkte und den Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern zu stärken, und zu klären wo der Verbraucher die regionalen Lebensmittel einkaufen kann.

Familie Daiber aus Bad Schussenried, Sattenbeuren baut auf ihrem Kartoffelhof elf verschiedene Sorten an und vermarktet diese in ihrem eigenen Hofladen. Familie Daiber gibt an diesem Abend Einblicke in ihren Betrieb.

Im Anschluss daran referiert Renate Haberbosch von der Biberacher Ernährungsakademie über die küchentechnische Verwendung von Kartoffeln.

Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich.

Präventionsprogramm „Komm vor Ort“

Der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach (KOMM) fördert elf Präventionsprojekte

Zwölf Schulen und Initiativgruppen aus dem Landkreis Biberach haben sich im November um eine Förderung ihrer Projekte durch das Programm „KOMM vor Ort“ des Landkreises Biberach beworben. Nun steht fest: Nahezu alle Antragsteller haben förderwürdige Projektanträge eingereicht. Das hat die Jury, die sich aus Mitgliedern des Kommunalen Präventionspaktes (KOMM) zusammensetzt, Ende November entschieden. Insgesamt stellt der KOMM für diese Projekte rund 9.000 Euro zur Verfügung. Ein Großteil der Projekte befasst sich mit den Themenfeldern friedlicher Umgang miteinander und gewaltfreie Konfliktlösungen in Gruppen.

Folgende elf Projekte wurden von der Jury für förderwürdig befunden:

- Mali Gemeinschaftsschule Biberach, Ich gehör dazu, mein Platz in der Gruppe
 - MaxWeishaupt-Realschule Schwendi, Schülermediation
 - Wielandschule Laupheim, Umgang mit Stress und Misserfolg
 - JosephChristian Gemeinschaftsschule Riedlingen, Tierisch gut!
 - GeschwisterScholl Realschule, Grenzbereiche
 - Gymnasium Ochsenhausen, Selbstzweifel und Verdrängung waren gestern, Süchte haben keine Chance mehr
 - Gymnasium Ochsenhausen, Mobbing und Ausgrenzung, die einsam macht
 - Gymnasium Ochsenhausen, Life Skills Training mit D. Forster, Vortrag Lebensgeschichte eines Ex Junkies
 - Gymnasium Laupheim, Mädchenseminar
 - Umlachtalschule Ummendorf, Gewaltprävention Klasse 7
 - Wielandgymnasium Biberach, Food Diaries Essgeschichten
- Seit 2010 fördert „KOMM vor Ort“, unterstützt durch die Kultur- und Sozialstiftung „Gemeinsam für eine bessere Zukunft“ der Kreissparkasse Biberach, zweimal pro Jahr Projekte im Bereich, Jugendschutz, Suchtprävention und Gewaltprävention. Schon jetzt können bei der Kommunalen Suchtbeauftragten im Gesundheitsamt Förderanträge für die erste Ausschreibungsrunde, die im Mai 2022 stattfindet, eingereicht werden. Informationen und die Antragsunterlagen gibt es im Internet unter www.ju-bib.de. Fragen beantwortet die Kommunale Suchtbeauftragte im Landkreis Biberach, Heike Küfer, unter Telefon 07351 52-6326 oder per E-Mail heike.kuefer@biberach.de.

Hintergrund

Seit 2008 besteht der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach – KOMM, der sich mit den Themenbereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz beschäftigt. Der Kommunale Präventionspakt wurde zwischen dem Landkreis, den Städten und Gemeinden, der Polizei und der Caritas geschlossen. In ihm arbeiten verschiedene Kompetenzen zusammen. Wichtige Kooperationspartner sind zudem die Sana Kliniken Landkreis Biberach, die Zentren für Psychiatrie Südwürttemberg und das Staatliche Schulamt Biberach. Mit KOMM handeln die Verantwortlichen gemeinsam, um die Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen, Lebenskompetenzen zu stärken und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Arbeitsagentur - Grundsicherung

Vereinfachter Zugang zur Grundsicherung wurde verlängert

Bundestag und Bundesrat haben den vereinfachten Zugang zur Grundsicherung (Arbeitslosengeld II) bis zum 31. März 2022 verlängert und am 23.11.2021 im Bundesgesetzblatt verkündet. Damit werden von den Jobcentern weiterhin die tatsächlichen Kosten für Unterkunft und Heizung übernommen und die Vermögensprüfung nur eingeschränkt durchgeführt.

Die Verlängerung des vereinfachten Zugangs zur Grundsicherung ist Teil des „Gesetzes zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes und weiterer Gesetze anlässlich der Aufhebung der Feststellung der epidemischen Lage von nationaler Tragweite“. Auch nach dem 31. Dezember 2021 findet nur eine eingeschränkte Vermögensprüfung statt. Die Kosten der Unterkunft werden weiterhin in tatsächlicher Höhe anerkannt.



Die Sonderregelungen zum vereinfachten Zugang zur Grundsicherung gelten seit dem 1. März 2020 und geben den Menschen die Garantie, dass das Existenzminimum gesichert wird, sie ihr gewohntes Umfeld nicht verlassen müssen und auch die Alterssicherung erhalten bleibt.

Weitere Informationen zu den Leistungen der Grundsicherung finden Sie auf der Internetseite der Arbeitsagentur: <https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/>

Agentur für Arbeit Ulm

Persönliche Beratung mit 2G

Die Agentur für Arbeit Ulm bleibt auch in Zeiten hoher Infektionszahlen weiterhin geöffnet. In der Hauptagentur Ulm sowie in den Geschäftsstellen Biberach und Ehingen gelten zum Schutz der Kundinnen und Kunden und Kolleginnen und Kollegen die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln. Zusätzlich wird ab sofort die 2G-Regel umgesetzt. Für persönliche Gespräche ist dann der Nachweis erforderlich, geimpft oder genesen zu sein. Es wird empfohlen, für diese persönlichen Gespräche möglichst einen Termin zu vereinbaren. Kundinnen und Kunden, die nicht geimpft oder genesen sind oder keine Auskunft zu ihrem Status geben möchten, werden online oder telefonisch beraten oder können eine Kurzberatung an einem Notfallschalter wahrnehmen. Die persönliche Arbeitslosmeldung ist auch weiterhin für alle Kundinnen und Kunden am Notfallschalter möglich.

Kundinnen und Kunden können Anliegen online erledigen

Alle Kundinnen und Kunden können auch weiterhin viele Anliegen einfach und unkompliziert über die digitalen e-Services der BA oder telefonisch erledigen.

Ausführliche Informationen zu den e-Services finden Sie unter folgendem Link: <https://www.arbeitsagentur.de/eservices>

Die Agentur für Arbeit Ulm ist weiterhin über die Sonderrufnummern 0731 160-900 erreichbar.

Weitere Informationen finden Sie auf www.arbeitsagentur.de.

Kurzarbeitergeld

Erneute Kurzarbeit, erneute Anzeige

Am 24.11.2021 informierte das Bundesministerium für Arbeit und Soziales in einer Pressemitteilung über die bevorstehende Verlängerung zum erleichterten Zugang und zur Bezugsdauer des Kurzarbeitergeldes bis zum 31. März 2022. Das betrifft auch Erleichterungen und Sonderregelungen für den Bezug des Kurzarbeitergeldes. Die Agentur für Arbeit Ulm erinnert regionale Betriebe daran auch eine erneute Kurzarbeit rechtzeitig anzuzeigen, um die Förderleistung zu sichern. Denn liegt der letzte Arbeitsausfall und Kurzarbeitergeldbezug länger als drei Monate zurück, muss Kurzarbeit bei Bedarf erneut angezeigt werden. Dies gilt auch dann, wenn ein bewilligter Zeitraum für Kurzarbeit vorliegt. Die verlängerten Erleichterungen hinsichtlich Zugang und Bezugsdauer im Überblick:

- Die Zahl der Beschäftigten, die im Betrieb vom Arbeitsausfall betroffen sein müssen, bleibt von mindestens einem Drittel auf mindestens zehn Prozent abgesenkt.
- Auf den Aufbau negativer Arbeitszeitsalden vor der Gewährung von konjunkturellem Kurzarbeitergeld und Saison-Kurzarbeitergeld wird weiter vollständig verzichtet.
- Der Zugang für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter zum Kurzarbeitergeld bleibt bis zum 31. März 2022 eröffnet.
- Den Arbeitgebern werden die von ihnen während der Kurzarbeit allein zu tragenden Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von 50 Prozent auf Antrag in pauschalierter Form erstattet.

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“ der Arbeitsagentur

Erfolgreich bewerben - Online zum Ziel

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 9. Dezember einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: Online zum Ziel - Ideen und Anregungen für die Bewerbung um eine Ausbildungsstelle. Mit der Veranstaltung informieren die Berufsberaterinnen Paulina Pohl und Heike Mantz wie eine er-

folgsversprechende Bewerbung für eine Ausbildungsstelle aussehen kann. Inhaltlich stehen Bewerbungen per Email und per Onlineformular im Fokus. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite Jugendberufsagentur Alb-Donau/ Ulm unter jubadub.de zu finden.

Polizei sorgt in der Weihnachtszeit für Sicherheit

Wie im vergangenen Jahr werden auch in diesem Jahr viele Weihnachtsmärkte und Veranstaltungen in der Adventszeit ausfallen müssen oder unter strengen Regeln stattfinden. Dennoch ist die Polizei für die Sicherheit unterwegs. Auch den Schutz der Gesundheit hat sie dabei im Blick. Sie setzt in erster Linie auf die Vernunft der Teilnehmenden. Stellt die Polizei Verstöße gegen die Corona-Verordnung fest, schreitet sie mit Augenmaß aber konsequent ein, bringt Uneinsichtige zur Anzeige und erteilt wenn nötig Platzverweise. So sollen auch und gerade die Menschen, die sich an die Vorschriften halten, in Sicherheit die Zeit gesund überstehen können.

Wie im vergangenen Jahr so schützt auch in diesem Jahr Abstand halten doppelt: Auf der einen Seite vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus, andererseits werden aber auch Taschendiebe auf diese Weise ferngehalten. Denn die Täter nutzen Menschenmengen und das damit verbundene Gedränge, um sich zu bereichern. Dabei ist das Vorgehen der Täter unterschiedlich: Opfer werden in der Menge angerempelt oder sie werden unter einem Vorwand abgelenkt oder aber der Täter fragt sie einfach nach dem Weg. Teilweise sind die Diebe zu zweit oder dritt unterwegs, wobei einer Kontakt mit seinem potentiellen Opfer aufnimmt und der andere dann unbemerkt in die Tasche greift. Ein möglicher Dritter verschwindet dann mit den Wertsachen in der Menge. Auch zum Schutz vor Taschendieben wird die Polizei in der Adventszeit verstärkt unterwegs sein. Darüber hinaus wird sie auch im öffentlichen Nahverkehr präsent sein und kontrollieren, ob sich die Menschen an die Vorschriften der Corona-Verordnung halten. Denn auch hier muss der möglichen Ansteckungsgefahr mit konsequenter Einhaltung der AHA-Regeln begegnet werden: Alltag mit Maske, Hygieneregeln beachten, Abstand halten sind zum Wohle aller angezeigt. Zudem gilt seit Mittwoch die 3G-Regel für alle Busse und Bahnen. Bei ihren Kontrollen am Mittwoch auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt musste die Polizei nur in Einzelfällen einschreiten und die Besucher auf die Maskentragpflicht hinweisen.

Ebenso wichtig ist die Sicherheit im Straßenverkehr. Denn berauscht Fahren ist gefährlich, wie aktuelle Fälle zeigen: In Heidenheim prallte Anfang der Woche ein 56-Jähriger bei Heidenheim in eine Leitplanke. Der Autofahrer stand unter dem Einfluss von Alkohol; die Polizei prüft, ob das die Unfallursache war. Am Auto entstand ein Schaden von rund 10.000 Euro. Für die Sicherheit im Straßenverkehr führt die Polizei derzeit verstärkte Kontrollen durch, die insbesondere verhindern sollen, dass jemand betrunken oder im Drogenrausch fährt. So zogen Polizisten beispielsweise am Dienstag in Biberach, Laupheim, Süßen und Ehingen vier Fahrer aus dem Verkehr, die mutmaßlich unter dem Einfluss von Rauschgift standen.

Um sicher durch die Weihnachtszeit zu kommen rät die Polizei:

- Halten Sie auf Märkten die Corona-Vorschriften ein, damit wir alle gesund bleiben.
- Nehmen Sie auf Weihnachtsmärkten und zum Einkaufen nur das Nötigste an Wertsachen mit.
- Tragen Sie die Wertsachen immer in verschlossenen Innentaschen möglichst dicht am Körper.
- Lassen Sie Wertsachen oder Handtaschen nie unbeaufsichtigt und nicht in Fahrzeugen.
- Achten Sie darauf, dass die Fahrerin oder der Fahrer nüchtern bleibt.



Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Prüfungsvorbereitung Mittlere Reife in Mathematik – in den Ferien,

6 Unterrichtstage von Mo. bis Do. von 08:30 bis 10:00 Uhr ab 23.12.2021

Prüfungsvorbereitung fürs Abitur in Mathematik – in den Ferien,

6 Unterrichtstage von Mo. bis Do. von 10:15 bis 12:30 Uhr ab 23.12.2021

Kurse der Erwachsenenbildung:

Bitte beachten Sie, dass wir bei den Kursen der Erwachsenenbildung die G2-Regelung beachten müssen.

Spanisch-Aufbaukurs 4

10 x donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr, ab 13. Januar 2021

Spanisch-Aufbaukurs 18 und Konversationskurs

10 x donnerstags von 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr, ab 13. Januar 2021

Unsere Schulen:

Sozialwissenschaftliche Gymnasium

führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Im **Berufskolleg Gesundheit I und II** wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich.

Das **Tagesberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit zu erlangen

Nächster Infotag für unsere Schulen: 18. Dezember 2021 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Anmeldung: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de oder www.kolping-Riedlingen.de

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Gesprächskreis für Frauen mit und nach Krebs Laupheim

Telefonisches Gesprächsangebot für Betroffene

Das Leitmotiv des Gesprächskreises für Frauen mit und nach Krebs Laupheim ist Hilfe zur Selbsthilfe. Als Ansprechpartner für alle Frauen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind oder waren, informiert und begleitet die offene Gruppe den eigenen Weg im Umgang mit der Krankheit. Da die Gruppentreffen aufgrund der aktuellen Situation bis auf weiteres nicht stattfinden können, bietet Magret Schad, die Leiterin der Selbsthilfegruppe, den Frauen bei Bedarf ab sofort telefonische Unterstützung an. Betroffene können sich bei Fragen und Problemen unter der Nummer 07392 10665 oder per E-Mail unter margret-schad@gmx.de unter der Angabe einer Telefonnummer melden. E-Mails können nicht beantwortet werden, Interessierte werden aber unter der angegebenen Nummer zurückgerufen.

Buchen Sie jetzt Ihre Weihnachtsanzeige
www.duv-wagner.de/weihnachtskatalog



Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche



100,00 €

Größe: 90 x 90 mm

8

10% Rabatt
auf Farbanzeigen
15% Rabatt
auf schwarz-
weiß-Anzeigen

67,00 €

Größe: 90 x 60 mm

12

Wir wünschen Ihnen *magische Weihnachten!*

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und einen guten Start ins neue Jahr

100,00 €

Größe: 90 x 90 mm

9

Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage:
www.duv-wagner.de/weihnachtskatalog
 Anzeigen entsprechen nicht der tatsächlichen Größe

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes *Weihnachtsfest* und einen guten Start ins *Jahr 2022!*

133,00 €
Größe: 187 x 60 mm

18

10% Rabatt auf Farbanzeigen
15% Rabatt auf schwarz-weiß-Anzeigen

© dvw



Wir wünschen frohe Festtage und einen guten Start ins Jahr **2022**

89,00 €
Größe: 90 x 80 mm

19

© dvw



Wir wünschen frohe **WEIHNACHTEN**

73,00 €
Größe: 90 x 65 mm

20

© dvw



Fröhliche Weihnachten

56,00 €
Größe: 90 x 50 mm

21

© dvw



Fröhliche Festtage
und ein gesundes, glückliches Jahr 2022

111,00 €
Größe: 90 x 100 mm

22

© dvw



Wir wünschen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr **2022**

67,00 €
Größe: 90 x 60 mm

23

© dvw

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

Anzeigenauftrag

Hiermit buche ich nachstehende Anzeige in der Sonderveröffentlichung
«Weihnachtsgrüße & Neujahrswünsche» in der Kalenderwoche 51/2021.

online www.duv-wagner.de/weihnachtsanzeige
per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Fax 07154 8222-15
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
 Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Ich buche das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) _____

Ich spare 15% durch Buchung der Region: _____

Ich wähle die Musteranzeige Nr. _____

Meine Anzeige erscheint in Farbe und ich profitiere von 10% Farb-Rabatt Meine Anzeige soll in s/w erscheinen

Anzeigenschluss: Freitag, 3. Dezember 2021 Später eingereichte Aufträge erscheinen im allgemeinen Anzeigenteil.

Text für meine Glückwunschanzeige:

(Firmenanschrift + wenn gewünscht zusätzlicher Text wie z.B. Öffnungszeiten, Betriebsferien, ...) Bitte in Druckschrift ausfüllen! Danke.

Ihr Logo

Senden Sie uns
Ihr Logo an
anzeigen@duv-wagner.de

Bitte haben Sie Verständnis, dass am Layout der Musteranzeigen keine Änderungen vorgenommen werden können. Aus der von Ihnen gewählten Musteranzeige, aus Ihren Firmendaten und dem (optionalen) zusätzlichen Text gestalten wir Ihnen eine ansprechende Anzeige.

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Datum, Unterschrift

IMMOBILIEN ANKAUF

Raum Biberach / Warthausen: Wir suchen

- freistehendes Ein- oder 2 Familienhaus & **Garagen, Werkstatt oder Nebengebäude**. Junger Handwerksmeister plant Schritt in die Selbstständigkeit
- hochwertiges Einfamilienhaus oder ETW mit Gartenanteil für Pensionärs-Ehepaar
- Rufen Sie uns unverbindlich an ! **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
E-mail: Info@biv.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Sie möchten Ihre Energiekosten reduzieren?

Ich auch. Ruf an ;) LG Daniel Straub (TeleSon)
(01578/7574866) D.straub@posteo.de

Geschlachtete Puten, Gänse und Enten aus Weidehaltung zu verkaufen.

Fam. Rieger, Tel. 0176 31270400



HUCHLER
GMBH & Co. KG
BAUUNTERNEHMEN

Ausführung: Bahnhofstraße 10
■ Rohbau- und Umbauarbeiten 88447 Warthausen
Telefon 0 73 51 / 99 68
■ Altbausanierungen Fax 0 73 51 / 1 79 22
www.huchler-bau.de - E-Mail: info@huchler-bau.de

Frisch geschlagene CHRISTBÄUME

in großer Auswahl
■ Nordmantannen,
■ Blaufichten,
■ Fichten

am 04. Dezember 2021

Verkauf von 9.00 bis 18.00 Uhr

ab 08. Dezember bis 24. Dezember

Verkauf von 9.00 bis 18.00 Uhr

Sonntags geschlossen

Hans-Peter Gobs, Ehingen-Weisel

direkt an der B 465 - Tel.: 07391/3930

Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz und halten Sie den Mindestabstand von 1,5 m ein.



„Mein Christbaum heißt Waldemar, weil ich ihn im Wald besonders natürlich aufwachsen sah.“

in Rißegg, hinter Gästehaus Adler

Fr, 3.12. 13-17 Uhr

Sa, 4.12. 9-12 Uhr

oder ab 4.12. direkt am Christbaum-Hof Schmid
Römerstraße 13, Oggelshausen
Sa 9-16 Uhr, Di-Fr 14-17:30 Uhr

Ein Weihnachtsgeschenk der Natur!
Waldemar MEIN CHRISTBAUM
urschwäbisch aufgewachsen - besonders natürlich!

www.christbaum-waldemar.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

STELLENANGEBOTE

FACHKRAFT (m/w/d)

für die Nachtbereitschaft

Kinder-Jugend-Familie in
Ingerkingen, 7 - 25 %, unbefristet

HEILERZIEHUNGS- PFLEGER (m/w/d)

Heggbacher Wohnverbund in
Laupheim, 75 %, unbefristet

www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung



menschlich ehrlich



KIESWERKE DÜNKEL

Seit 1933 liefern wir Kies und Sand in höchster Qualität. Wir sind ein Unternehmen der erfolgreichen und innovativen Unternehmensgruppe Dünkel Holding in Schemmerhofen. Unser Team braucht Verstärkung, daher suchen wir **ab sofort**:

Produktionsmitarbeiter / LKW-Fahrer (m/w/d) in Vollzeit

Die ausführliche Stellenanzeige finden Sie auf unserer Homepage:
www.kieswerk-duenkel.de/karriere

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

Kieswerke Dünkel GmbH & Co. KG
Herr Thorsten Bürgelt, buergelt@duenkel.de
Ferdinand-Dünkel-Straße 6, 88433 Schemmerhofen
Tel. 07356 933-104, Fax -139, www.duenkel.de